

# Gespräche mit Israel abgelehnt

Von Karin Leukefeld

Damaskus. Bei einem Treffen in Damaskus haben am Wochenende elf palästinensische Organisationen über die Wiederaufnahme von Verhandlungen mit Israel diskutiert. In einer gemeinsamen Stellungnahme erklärten sie anschließend, sowohl direkte als auch indirekte Gespräche mit Israel abzulehnen. Unterzeichnet wurde die Erklärung sowohl von der Hamas als auch von der Demokratischen Front für die Befreiung Palästinas (DFLP), der Volksfront für die Befreiung Palästinas (PFLP), dem Islamischen Jihad sowie weiteren Gruppen, die in Opposition zu der von der Fatah dominierten palästinensischen Politik stehen.

Mit einer Wiederaufnahme direkter Verhandlungen unterwerfe man sich »den von Amerika und den Zionisten diktierten Bedingungen«, hieß es weiterhin in der gemeinsamen Stellungnahme.

Die US-Regierung und die EU drängen die Palästinenser seit Monaten zur Wiederaufnahme direkter Gespräche mit Israel unter US-Vermittlung. Die palästinensische Seite fordert zuvor zumindest einen Stopp des illegalen Siedlungsbaus. Ein befristeter israelischer Baustopp für Siedlungen läuft Ende September aus.

<https://www.jungewelt.de/artikel/149352.gespraeche-mit-israel-abgelehnt.html>